

## Anlage I zur Fachanweisung nach §§ 67-69 SGB XII

Besondere Lebensverhältnisse	Konkretisierung	Normale Lebensverhältnisse
<b>Eine ungesicherte wirtschaftliche Grundlage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerbslosigkeit</li> <li>- Fehlende Anbindung ans übliche Sozialleistungssystem</li> <li>- Wechselnde und/oder zu niedrige Einkünfte</li> <li>- Extreme Überschuldung</li> <li>- Versorgung über Essensausgabestellen</li> <li>- Kein Einkommen/Vermögen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerbstätigkeit, die dem geltenden Arbeitsrecht entspricht</li> <li>- Anschluss an das bestehende und übliche Sozialleistungssystem</li> <li>- Versorgung mit den Waren des täglichen Bedarfs über den regulären Markt</li> </ul>
<b>Nicht vorhandene oder unzureichende Wohnverhältnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Obdachlosigkeit</li> <li>- Häufig wechselnde Schlafgelegenheiten bei Bekannten</li> <li>- Wohnunterkunft</li> <li>- Drohender Wohnungsverlust</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnraum, der einen geschützten Rahmen zur Erfüllung körperlicher Grundbedürfnisse wie Essen, Schlafen, Hygiene ermöglicht sowie den Rückzug zulässt.</li> </ul>
<b>Gewaltgeprägte Lebensumstände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewalterfahrung oder – bedrohung, die so intensiv und aktuell ist, dass sie die Lebenssituation einer Person insgesamt bestimmt.</li> <li>- Ausstieg aus der Prostitution</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewaltfreie Lebensumstände</li> </ul>
<b>Entlassung aus einer geschlossenen Einrichtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entlassung aus Unfreiheit (z. B. Haft), fehlende Fähigkeiten ein selbstbestimmten Leben zu führen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstbestimmtes Leben in Freiheit</li> </ul>
<b>Vergleichbare nachteilige Umstände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlende Grundkenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen</li> <li>- Isolation, fehlende soziale Strukturen</li> <li>- Fehlende Möglichkeiten Freiheits- und politische Rechte zu verwirklichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse im Lesen Schreiben und Rechnen</li> <li>- Individuelle Gestaltung zwischenmenschlicher Beziehungen, Überwindung von Isolation,</li> <li>- Verwirklichung der Freiheits- und politischen Rechte</li> </ul>

Die in der Tabelle beispielhaft dargestellten besonderen Lebensverhältnisse sind nicht als abschließende Aufzählung zu verstehen insbesondere unter der Überschrift **vergleichbare Umstände** können eine Vielzahl von Lebensverhältnissen auftreten. In welcher Ausprägung bzw. welcher Kombination die genannten Aspekte die Basis für eine Leistungsgewährung darstellen muss im Einzelfall entschieden werden.

### **Mögliche soziale Schwierigkeiten sind:**

- Schwierigkeiten bei der Bewältigung des Alltags ( z. B. Haushaltsführung, Tagesstrukturierung, Umgang mit Geld, Körperhygiene)
- Schwierigkeiten bei der Erhaltung oder Beschaffung einer Wohnung (z. B. bei der Erfüllung von Rechten und Pflichten eines Mieters)
- Schwierigkeiten bei der Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes (z. B. (fehlende) Qualifizierung, Überforderung durch bestehende Anforderungen im Erwerbsleben, Arbeitstugenden)
- Fehlende Teilnahme an der Gemeinschaft, fehlende soziale Beziehungen (z. B. Stigmatisierung der Außenseiterrolle, fehlende verlässliche Beziehungen, kein soziales Netz vorhanden)
- Gesundheitliche Schwierigkeiten (z.B. chronische Erkrankungen, fehlende Behandlungsbereitschaft bzw. Inanspruchnahme medizinischer Angebote, unzureichende Ernährung)
- Strafrechtliche Belastungssituation (z.B. Annahme von Hilfestellung, Bewährungshilfe, Erfüllung von Auflagen, ungeklärte rechtliche Situation)
- Schwierigkeiten im Umgang mit Amtspersonen, Gläubigern usw. (z.B. bei der Wahrnehmung und Inanspruchnahme von Rechten, Vervollständigung von Papieren, Überforderung im Umgang mit Vermietern etc.)